



Sammlung Theaterzettel

Die beiden Schützen

Lortzing, Albert

1862-06-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

A 116.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 135. Mittwoch, den 11. Juni 1862.



Die beiden Schützen.

Komische Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen
Musik von Albert Lortzing.

Amtmann Wall	Herr Grün.
Caroline, seine Tochter	Fräul. Kohn.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützen- bataillon, unter dem Namen Wilhelm Stark	Herr Stepan.
Peter, sein Vetter	Herr Kocke.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth	Herr Becker.
Suschen, seine Tochter	Frau Wlezel.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützenbataillon	Herr Aderholdt.
Jungfer Lieblich, Haushälterin	Fräul. Grimm.
Schwarzbart, ein Cavallerist, Wilhelm's Freund	Herr Ditt.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier	Herr Bauer.

Soldaten, Nachbarn und Landleute.

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 kr.
Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — kr.	Parterre	— 36 kr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 kr.
		Gallerieloge	— 24 kr.
		Gallerie	— 12 kr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)
" 9 " 50 " " " " " Frankenthal u. Worms.

*) Dieser Zug wartet Mittwochs und Sonntags auf Beendigung der Vorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneider.